

Beschlussvorlage der Verwaltung Nr.: 20172786

Status: öffentlich

Datum: 27.10.2017

Verfasser/in: Thorsten Lumma

Fachbereich: Umwelt- und Grünflächenamt

Bezeichnung der Vorlage:

Bochum Strategie - Kernaktivität "StadtBaumKonzept"

Beschlussvorschriften:

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstermin:

14.11.2017

Zuständigkeit:

Vorberatung

Haupt- und Finanzausschuss

06.12.2017

Vorberatung

Rat

14.12.2017

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Umsetzung des StadtBaumKonzeptes wird zugestimmt.
2. Der zur Realisierung der Kernaktivität „StadtBaumKonzept“ dargestellte Finanzbedarf wird befürwortet. Die Verwaltung wird den Finanzbedarf - unter Berücksichtigung der bisher im Rahmen der Etatberatungen für diese Zwecke vorgesehen Mittel - im Veränderungsnachweis für die Haushaltsberatungen darstellen.

Begründung:

Bochum Strategie – „Großstadt mit Lebensgefühl“

Die Bochum Strategie trägt als gesamtstädtischer Handlungsrahmen zu einer positiven sozialen, wirtschaftlichen, demografischen und ökologischen Entwicklung der Stadt wesentlich bei.

Die Kernaktivität „StadtBaumKonzept“ ist eine von 25 Kernaktivitäten der Bochum Strategie (1. Tranche), die im Rahmen der Verabschiedung der Bochum Strategie durch den Rat am 18.05.2017 zustimmend zur Kenntnis genommen worden ist. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, die Umsetzung für eine weitere Beschlussfassung (Steckbriefe) vorzubereiten.

Die Kernaktivität „StadtBaumKonzept“ ist der Kompetenz „Großstadt mit Lebensgefühl“ zugeordnet und unterstützt den Schwerpunkt „Lebenswerte Stadtteile und Wohnquartiere“. Wichtig im Rahmen dieses Schwerpunktes ist u.a., dass sich Menschen nach Grün im Quartier, Bäumen in ihren Straßen und nach Natur und Landschaft sehnen. Viele bedauern Baumverluste und das damit einhergehende Vakuum dort, wo früher Bäume mitten im Quartier und an den Straßen standen. Ein wesentliches Ziel der Kernaktivität StadtBaumKonzept ist daher, jedes Jahr mindestens genauso viele Bäume neu zu pflanzen, wie gefällt werden müssen.

Dies soll u.a. auf Basis eines Konzeptes erfolgen, dass neben anderen Aspekten Aussagen zur Bedarfssteuerung (z.B. durch die Ermittlung von Defiziträumen) und den langfristigen Erhalt von Nach-/ bzw. Neupflanzungen sowie des Bestandes liefert und Wege zur verbesserten Einbindung zivilgesellschaftlichen Engagements aufzeigt. Das Konzept wird derzeit durch ein Fachbüro erstellt und Ende des Jahres vorliegen, so dass es dem Ausschuss in der ersten Sitzung in 2018 vorgestellt werden kann.

Zur Finanzierung der Kernaktivität werden jährlich rd. 1 Mio. Euro Sachaufwandsmittel benötigt. Der erforderliche Personalaufwand ist in den bestehenden Personalkostenansätzen enthalten. Durch den Beschluss zur Etatposition für Baumneupflanzungen im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung wurden die Ansätze für die Jahre 2018 und 2019 auf rd. 500.000 Euro pro Jahr angehoben. Durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel aus dem Budget der Bochum-Strategie zur Umsetzung der Kernaktivitäten werden diese Ansätze in 2018 und 2019 durch die Verwaltung im Rahmen des Veränderungsnachweises auf rd. 1,2 Mio. Euro jährlich angehoben. Von 2020 bis 2022 sind jährlich 500.000 Euro etatisiert.

Einzelheiten zur Kernaktivität sind in dem als Anlage beigefügten Steckbrief dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittelbedarf für die Durchführung der Maßnahmen:

Jährliche Folgekosten (gemäß beiliegender Berechnung):

Anlagen:

10 - 17.10.11 StadtBaumKonzept